



PROTOKOLL DER

80. HAUPTVERSAMMLUNG

vom 25. März, 20.00 Uhr,
Hotel Metropole, Interlaken

Anwesend Entschuldigt

34 Mitglieder (s. dem Original beil. Präsenzliste)
siehe separate Liste

Traktanden

1. Protokoll der HV vom 26. März 2010
2. Jahresberichte des Vorstandes
3. Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Platzwartungskonzept
6. Budget 2011 und Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Tätigkeitsprogramm 2011
8. Anträge der Mitglieder
9. Anregungen, Fragen aus der Versammlung

Der Präsident Heiner Renfer begrüsst die TCI-Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung herzlich. Es freut ihn, dass der Einladung auch die Ehrenmitglieder Elisabeth Bettoli, Daniel Früh, Peter Schmied, René Bettoli und Peter Weiss gefolgt sind. Heiner Renfer begrüsst ebenfalls den Direktor des Hotels Metropole.

Der Präsident verweist auf die Liste der übrigen Entschuldigungen.

Mit einer Schweigeminute wird den Verstorbenen: Elisabeth Junker, Bruno Nösberger und Walter Balmer gedacht.

H. Renfer verweist auf die fristgerechte Zustellung der Einladung zur HV und definiert die Stimmberechtigung. Die Traktandenliste wird genehmigt.

H. Renfer verweist auf die Liste der Mutationen.

Statutarischer Teil

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 26. März 2010

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

2. Jahresberichte

Diese wurden im TIUSS 1/2011 publiziert und werden z.T. mündlich ergänzt:

Jahresbericht des Spielleiters

Marco Aeschmann ergänzt noch einige Punkte: Wetterpech im Interclub 2010 mit vielen Verschiebungen, trotzdem termingerechte Ausführung aller Spiele. 8 Mannschaften gestellt. Saison 2011 ein Team weniger, JS Damen NLB. Marco Aeschmann kommentiert die Veränderungen 2011. Turniere: Marco Aeschmann fasst Saison zusammen und gratuliert den Clubturnier-Gewinnern.

Jahresbericht des Juniorenleiters

Martin Keller erwähnt, dass sich Juniorinnen und Junioren ab sofort für die Sommertrainings anmelden können. Für den JIC sind fünf bis sechs Teams gemeldet.

Jahresbericht des Betriebsleiters

Erich Brunner dankt allen Helfern für die geleistete Arbeit während der letzten Saison, insbesondere seiner Frau Maia für die grosse Unterstützung in den letzten 3 Jahren. Heiner Renfer übergibt Maia Brunner ein Dankesgeschenk.

Jahresbericht Sponsoring

Adrian Jäck informiert über den neuen Sponsor AEK BANK 1826 und bedankt sich bei Alex Marjanovic für die Vermittlung. Weiter informiert er über weitere Möglichkeiten für das Sponsoring und appelliert an die Unterstützung.

Jahresbericht Öffentlichkeitsarbeit

Alex Marjanovic informiert über die Homepage und ermuntert alle Mitglieder mit Kommentaren und Artikeln die Seite zu bereichern.

Jahresbericht des Präsidenten

Heiner Renfer kommentiert die finanzielle Situation und die Notwendigkeit zu Sparen. Er ermuntert die Mitglieder ebenfalls zu Beiträgen auf der Homepage und weist auch darauf hin, dass Fehler im Inhalt passieren können und selbstverständlich korrigiert werden.

Die Jahresberichte werden in globo und ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Jahresrechnung 2010 und Revisorenbericht

Peter Weiss erläutert die Rechnung:

Wichtigste Anmerkungen:

- Zwei Konten ausserhalb der Bilanz wurden integriert. Die Beträge wurden als Rückstellungen verbucht.
- Budgetierter Verlust von CHF 8'000 wurde mit CHF -1627.33 und guter Arbeit klar unterboten.
- P. Weiss erläutert die Herkunft der 2 Konten.

René Bettoli kommentiert den Revisorenbericht, dankt Peter Weiss und empfiehlt die Annahme.

4. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge (Entlastung) erteilt. Heiner Renfer dankt im Namen des Vorstandes.

5. Platzwartungskonzept

Heiner Renfer leitet die Diskussion ein. Der TCI ist nicht primär ein Restaurantsbetrieb. Der TCI hat eine Luxuslösung und wird weiter auf sehr hohem Niveau ein Angebot anbieten.

Erich Brunner korrigiert seine Publikation im TIUSS betreffend dem Instandstellungsdatum: Es ist nicht der 2. sondern der 9. April.

Erich Brunner erläutert das Platzwart-Konzept betreffend Öffnungszeiten, Platzwartpräsenz, Restaurantsbetrieb, Interclub-Verpflegung, Turnierbetriebe, Reinigung. Freiwillige Unterstützung ist selbstverständlich immer gerne willkommen.

Heiner Renfer eröffnet die Diskussion. Martin Grunder fragt, wie es trotz hoher Präsenz zu so grossen Einsparungen kommen kann. Heiner Renfer verweist auf den „Goodwill“ der beiden Hauptverantwortlichen Willy Zobrist und Markus Hediger. Kurt Abegglen fragt, wer die Putzfrau bezahlen wird. Markus Hediger nimmt sich der Reinigung gerne an, nimmt aber eine Reinigungshilfe gerne entgegen. Markus Hediger würde gerne das Reservationsprinzip für Mittagessen (2 Stunden vor dem Essen anmelden) weiter beibehalten. Er würde gerne an Sonntagnachmittagen bei fehlender Platzreservation auch abwesend sein dürfen resp. an Mittagen ohne Reservation. Rene Bettoli begrüsst das neue Konzept, spricht aber die Toilettenproblematik bei Abwesenheit der Platzwarte an. Markus Hediger verweist auf die neue Spielplatztoilette. Der Vorstand hat sich schon Gedanken dazu gemacht und wird nach Lösungen suchen. Eine gute Anzahl freiwilliger Platzwarte (z.B. G. Bozzuro, R. Betz) steht ebenfalls schon für Notfalleinsätze. Rene Bettoli spricht weiter die Problematik der Spontanreservation an, welche nicht via Telefon möglich ist, z.B. auch Reservation durch Hotelgäste, ev. durch Umleitung des Telefons auf das Handy. Ebenfalls wurde die Idee via Internetreservation gebracht, diese hängt von den Möglichkeiten der Datenbetreuung zusammen, wobei der Aufwand im Verhältnis gross sein könnte. Erich Brunner sagt, dass in den letzten 3 Jahren nicht mehr als 10 solche Reservationsanfragen eingegangen sind. Rene Bettoli möchte als Vorstandsmitglied der TOI die TOI ermuntern statt 1'000 wieder 2'000 zu zahlen, indem die Hotelreservation verbessert wird. Heiner Renfer bittet die Mitglieder dem Konzept ein Chance zu geben und unterstreicht, dass Optimierungen laufend vorgenommen werden.

Annahme des Vorschlages ohne Gegenmehr. Heiner Renfer bedankt sich für die Chance, welche die Mitglieder dem Konzept geben.

6. Budget 2010 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Peter Weiss erläutert das Budget:

Sorge bereiten dem Kassier die Einnahmen auf Seiten der Aktiven und Ehepaare, welche laufend zurückgehen.

Ebenfalls fehlen die Juniorenbeiträge und die Unterstützung des Bodelis. Beim Sponsoring erhofft sich der Club durch das Konzept steigenden Einnahmen.

Beiträge an Trainingsgemeinschaft / Interclub gibt es nicht mehr.

Heiner Renfer verweist darauf hin, dass keine Beitragserhöhungen vorgenommen werden.

Ziel ist eine ausgeglichene Erfolgsrechnung mit CHF 4'000 Rückstellungen.

Das Budget wird ohne Gegenmehr angenommen.

7. Tätigkeitsprogramm 2011

Meisterschaften von Interlaken werden mit zwei Kategorien ausgeschrieben. Ziel wäre, noch bessere Spieler anzulocken

Marco Aeschmann verweist auf die Streichung eines Turniers resp. die Zusammenlegung zweier Kategorien (Jungsenioren- und Senioren-Turnier).

Rene Bettoli fragt nach der Organisationsverantwortlichkeit der IC-Teams. Gemäss Marco Aeschmann gibt es wenige Veränderungen.

Das Jahresprogramm wird ohne Gegenmehr genehmigt.

8. Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Anregungen, Fragen aus der Versammlung

Peter Aeschmann dankt dem Vorstand und auch Adrian Zwahlen für die MvI-Organisation. Er hofft, dass Adi in Zukunft etwas mehr Unterstützung erhält und dankt ihm für seine „Wetterfestigkeit“. Er würde sich vom Vorstand wünschen, weniger zu verwalten und aktiver zu sein.

Heiner Renfer bedankt sich, betont, dass der Vorstand sich aktiv darum bemüht und ermuntert die Mitglieder auf, sich am Leben des TCI zu beteiligen.

Heiner Renfer verweist auf die Unterstützung von Matthias Nösberger für Adi Zwahlen bei den MvI.

Renate Grunder regt an, bei den geschlossenen zwei halben Tagen wie beim Golfclub einen Zahlencode zum Platzhaus zu hinterlegen. Sie geht davon aus, dass auf Ehrlichkeit der Mitglieder gezählt werden kann. Heiner Renfer erläutert die Gedanken des Vorstandes und betont, dass der Vorstand sich weitere Gedanken zu einer optimalen Lösung machen wird.

Peter Weiss fragt, ob jemand auf seine Platzinstandstellungsgebühr verzichten würde, sofern er bei der Instandstellung mitmacht.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Für das Protokoll:

Alex Marjanovic